

„... und sie begannen, ein Fest zu feiern“ (Lukas 15,24)

Lange Nacht der Versöhnung für Firmlinge

Zugänge:

- Die Feier der Versöhnung als eigenes Sakrament und nicht nur als „Stolperstein“ zum Sakrament der Firmung hin
- darum dem Geschehen ein „Gewicht“ geben
- die Nacht als DIE Zeit junger Menschen
- „In einsamen Zeiten gemeinsam unterwegs“
Feiern im Rahmen des Möglichen – auch in Corona-Zeiten
- Einbeziehen möglichst Vieler:
haupt- und ehrenamtliche Seelsorger*innen, Firmgruppenbegleiter*innen, junge Menschen aus Jugendgruppen/-verbände
- ein positives Erlebnis von Kirche

Durchführung für die 108 Firmlinge im Juni 2021:

in 3 Schichten mit jeweils 4 Stationen:

1. Willkommen in der Großgruppe, Vorstellen der Gesprächspartner/innen
2. inhaltliches Arbeiten in Kleingruppen mit je zwei Firmgruppenbegleiter/innen
3. Seelsorge- und Beicht-Gespräche in der Kirche bei Kerzenschein
4. Abschluss am Lagerfeuer in der Kleingruppe mit je einer Jugendgruppe aus den PV's mit Essen, Trinken und geistl. Impuls

<https://echt.stark.jetzt>



*Klaus Hofstetter, damals noch Pfarrer in den PV's Bad Endorf und Westl. Chiemseeufer,
jetzt Leiter der Berufungspastoral in der Erzdiözese München und Freising*